

PRESSEMITTEILUNG

Neue Ansprechpartnerinnen für Außenwirtschaft und Regulatory Affairs bei SPECTARIS

- ◆ **Olivia Liebert wechselt von der IHK Potsdam zu SPECTARIS**
- ◆ **Anne Breyer bringt Expertise aus dem Medizinprodukterecht und der Stoffregulierung mit**

Berlin, 14. Juli 2026 – Die Bereiche Außenwirtschaft und Regulatory Affairs bei SPECTARIS haben neue Ansprechpartnerinnen: Olivia Liebert leitet den Bereich Außenwirtschaft, Anne Breyer übernimmt die Leitung Regulatory Affairs.

Olivia Liebert wechselte von der IHK Potsdam, wo sie zuletzt als Senior Manager Internationale Märkte, Kooperationen und Außenhandel tätig war. Dort befasste sie sich insbesondere mit internationalen Wirtschaftsbeziehungen und europäischer Wirtschaftspolitik. Bei SPECTARIS koordiniert Liebert gemeinsam mit ihrem Team die außenwirtschaftlichen Aktivitäten des Verbands. Sie unterstützt die Mitgliedsunternehmen insbesondere bei Fragen des internationalen Marktzugangs sowie zu handelspolitischen Entwicklungen.

Ebenfalls zum 1. Juli hat Anne Breyer die Leitung Regulatory Affairs als Elternzeitvertretung für Aziza Arbabzadah bei SPECTARIS übernommen. Sie kommt von Cerner Health Services Deutschland GmbH (Oracle Health), wo sie zuletzt als Lead Regulatory Affairs & Compliance Strategist tätig war. Sie verantwortete globale regulatorische Strategien für Software als Medizinprodukt und verfügt über umfassende Erfahrung im Medizinprodukterecht sowie in der Stoffregulierung. Aus früheren Tätigkeiten bringt sie zudem fundierte Kenntnisse der relevanten Normen und regulatorischen Umsetzungsprozesse mit.

„Außenwirtschaft und Regulatory Affairs zählen zu den Themen, die unsere Mitgliedsunternehmen derzeit besonders intensiv beschäftigen“, sagt SPECTARIS-Geschäftsführer Jörg Mayer. „Ich freue mich, dass wir mit Olivia Liebert und Anne Breyer zwei ausgewiesene Expertinnen für diese wichtigen Aufgaben gewinnen konnten.“

SPECTARIS ist der Deutsche Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt rund 400 überwiegend exportorientierte, mittelständisch geprägte deutsche Unternehmen. Die vertretenen

Branchen – Consumer Optics (Augenoptik, Fernoptik, Fototechnik), Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Labortechnik – erzielten im Jahr 2025 einen Gesamtumsatz von 91 Milliarden Euro und beschäftigten rund 360.000 Menschen. Eine [Studie](#) der FutureManagementGroup zählt diese Felder zu den zehn chancenreichsten Zukunftsbranchen.